

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (2003)

Rubrik: Umwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltfreundlichkeit als Daueraufgabe.

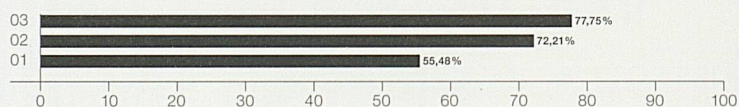
Die SBB ist ein umweltfreundliches Unternehmen. Das ist nicht nur Stärke, sondern auch Verpflichtung. Die Umwelteffizienz konnte 2003 weiter verbessert werden.

Die SBB sorgt mit ihrer Umweltpolitik dafür, dass die Vorteile der Bahn gegenüber anderen Verkehrsträgern weiterentwickelt werden. Daran arbeitet das unternehmenseigene Bahnumweltcenter und das dazugehörnde Netzwerk in den verschiedenen Divisionen und Geschäftsbereichen. Im Berichtsjahr 2003 deckte die SBB ihren Strombedarf zu 89% aus Wasserkraft. Der Energieverbrauch ist im Verhältnis zur Transportleistung weiterhin rückläufig, im Personenverkehr etwas stärker als im Güterverkehr.

Weniger Lärm. Die SBB hat im Berichtsjahr die Umwelteffizienz weiter gesteigert. Das ist ihr im Berichtsjahr gelungen. Die Lärmsanierung von Anlagen und Rollmaterial macht weiter Fortschritte und läuft termingemäss. Per Ende Jahr sind weitere 21,4 Kilometer Lärmschutzwände gebaut worden. 142 ältere Reisezugwagen wurden lärmsaniert. Damit verkehren per Ende 2003 neben den leisen, scheibengebremsen Fahrzeugen über 700 Reisezugwagen mit einem schallarmen Bremssystem. Damit entsprechen bereits 78% dem Prädikat «lärmar». Auch im Güterverkehr liegt der Anteil lärmarmen Güterwagen über den Erwartungen. Das Umrüsten der gesamten Güterwagenflotte auf lärmarme Bremssohlen beginnt im Laufe des Jahres 2004. Insgesamt CHF 31 Mio. flossen 2003 über einen Sonderkredit des Bundes in die Lärmsanierung.

Grosse Aufmerksamkeit widmet die SBB auch der Bewältigung von Umwelt-Altlasten. Mittlerweile wurden über 4300 Standorte erfasst, voruntersucht und im Altlasten-Kataster erfasst. An rund 700 Standorten sind vertiefte Abklärungen nötig. Sie werden bis Ende 2004 abgeschlossen. Von den CHF 110 Mio. Rückstellungen, die für diese Arbeiten bereitgestellt wurden, sind CHF 20 Mio. beansprucht worden.

Anteil lärmarmen Reisezugwagen.



Im Rahmen der Asbestsanierung erfolgten vertiefte Abklärungen zur Erhebung von betroffenen Gebäuden, Fahrzeugen und Anlagen, bei denen in früheren Jahrzehnten Asbest eingesetzt wurde. In den kommenden Jahren werden die betroffenen Reisezugwagen ausser Betrieb genommen. Asbesthaltige Bestandteile in anderen Fahrzeugen werden im Rahmen der regulären Unterhaltsarbeiten ersetzt. Von den Materialien geht keine Gefährdung für die Reisenden aus.

Kampf dem Abfall. Ein zunehmendes Problem für die SBB stellen die Zeitungen dar, die in den Zügen und Bahnhöfen liegen bleiben. 4200 Tonnen Altpapier kamen 2002 auf diese Weise zusammen. Die SBB beteiligt sich seit 2002 an der nationalen Kampagne «einfach retour», die die Bevölkerung zur sachgerechten Entsorgung von Abfällen aufruft. 2003 mussten nur noch 3880 Tonnen Altpapier entsorgt werden. Zudem läuft seit Anfang 2004 ein Versuch mit speziellen Sammelbehältern für Zeitungen auf den Perrons einiger grosser Bahnhöfe.

In diesem Jahr publiziert die SBB einen neuen ausführlichen Umweltbericht mit detaillierten Angaben zur Entwicklung in den einzelnen Bereichen. Das letzte Umweltreporting 2000/2001 kann unter www.sbb.ch/umwelt bestellt oder heruntergeladen werden.